

Vorbemerkungen

Die steigenden Anforderungen an die Versorgungsunternehmen zur optimalen Betriebsführung richten sich insbesondere an die Unternehmensorganisation und die Qualifikation der Mitarbeiter. Zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen und zukunftsorientierten Fernwärmeversorgung mit ausreichender Versorgungs- und Anlagensicherheit ist die fernwärmespezifische Mindestqualifikation der Mitarbeiter im technischen Bereich sicherzustellen. Der Kenntnisstand der Mitarbeiter ist den innovativen Entwicklungen und den Veränderungen der äußeren Rahmenbedingungen der Branche durch geeigneten Erfahrungsaustausch und entsprechende Fortbildung anzupassen.

In diesem Arbeitsblatt werden die Mindestanforderungen an die technische Qualifikation von Fernwärmemonteuren und Fernwärmemeistern im Bereich Fernwärme aufgeführt. Das vorliegende Arbeitsblatt dient den Unternehmen als Hilfestellung zur Weiterqualifikation der Mitarbeiter zum Fernwärmemonteur bzw. Fernwärmemeister in der Fernwärmesparte – im Sinne eines einheitlichen Branchen-Basiswissens. Entsprechend dem zu übertragenden Verantwortungsbereich / Aufgabenumfang ist es die Aufgabe des Unternehmers, den notwendigen Aufgaben- und Schulungsumfang – gemäß AGFW FW 1000 – festzulegen. Im Anhang des Arbeitsblattes ist ein Musterformular zur formellen Bestellung des jeweiligen Mitarbeiters für die im Unternehmen vorgesehenen Aufgaben enthalten.

Hinweis:

Der vorliegende Regelwerksbaustein wurde entsprechend AGFW FW 100: 2012-06 nach fünf Jahren auf Aktualität überprüft.

Mit Veröffentlichungsdatum vom Dezember 2012 wird der Regelwerksbaustein im aktuellen Layout ohne inhaltliche Veränderungen gegenüber der Ausgabe Juni 2007 im Regelwerk des AGFW geführt.

Inhalt

Seite

1	Struktur der Qualifikationsmaßnahmen.....	5
2	Grundsätze und Voraussetzungen zur Auswahl und Qualifikation	5
2.1	Fernwärmemonteur	5
2.2	Fernwärmemeister	6
3	Ausbildungszeiten	7
3.1	Fernwärmemonteur	7
3.2	Fernwärmemeister	7
4	Schulungsinhalte	7
5	Bestellung	7
Anhang 1	Schulungsinhalte „Fernwärmemonteur“ und „Fernwärmemeister“	8
Anhang 2	Bestellung durch das Unternehmen	29
Anhang 3	Bestellung durch das Unternehmen	30